Direktion: Otto Griebner, Herm. Bramfeldt.

Prokuristen: Ed. Bohres, Karl Schneider, H. Christeleit, Otto Glöeckler, Erich Schulder,

W. Nübel, P. Reppel, Ferd. Schmidt, Max Bozetti.

Aufsichtsrat: Vors. Komm-Rat Dr. jur. Walter Böninger, Stellv. Gustav Leser, Oberbürgermeister Geh. Reg.-Rat Karl Lehr, Duisburg; Bank-Dir. D. Becker, Essen; Komm.-Rat Conrad Herm. Metger, Emden; Komm.-Rat Ernst Schweckendick, Dortmund; Geh. Komm.-Rat Jul. Weber, Duisburg.

Hallescher Speditionsverein Akt.-Ges. in Halle a. S.

Gegründet: 5./12. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 21./12. 1905. Gründer siehe Jahrg. 1907/08.

Zweck: Betrieb von Speditions-Geschäften. Umschlag 1908-1911 1800532, 2064562,

2 772 207, 2 200 356 Ztr.

Kapital: M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000. Infolge Auflös. des mit der Halle-Hettstedter Eisenbahn-Ges. bestandenen alten Vertrages beschloss die G.-V. v. 16./2. 1912 die Herabsetzung des A.-K. um M. 150 000 durch Rückzahl.

Hypotheken: M. 50 000.

Hypotheken: M. 50 000.
Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 104 638, Halle-Hettstedter Eisenbahn
165 000, Immobil. V 45 501, do. VI 59 025, Portalkran 9194, elektrischer Aufzug 3438, elektr.
Licht- u. Kraftanlage 6374, Zentesimalwage 1387, Inventar 6096, Mobil. 1988, Kassa 1862,
Reinhold Steckner 35 098, Debit. 40 429, Spedition 2100, Handl.-Unk. 153, Lager 4429, Zs. 2062.
— Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 50 000, R.-F. 15 000, Disp.-F. 63 804, Zoll 13 639, Bahnfrachten 15 961, Kredit. 1817, Handl.-Unk. 922, elektr. Kran-Betrieb 92, Ern.- u. Reparat.-Kto
947, Spedition 1226, Tant. 3065, Div. 21 000, Handl.-Unk. 1000, Vortrag 304. Sa. M. 488 782.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Lohn 43 013, Salär 23 139, Grundstückspacht 7088,
Handl.-Unk. 15 917, elektr. Kran-Betrieb 2189, Dampfkran- do. 2457, Ern.- u. Reparat.-Kto
7206, Bagger 100, Bewachung 1020, Abschreib. 6367, Handl.-Unk. 1000, Gewinn 69 684.

7206, Bagger 100, Bewachung 1020, Abschreib. 6367, Handl.-Unk. 1000, Gewinn 69 684.—
Kredit: Vortrag 4715, Überschuss bei Auflös. des Vertrages mit der Halle-Hettstedter Eisenbahn 44 326, Lager 27 356, Spedition 100 946, Zs. 1939. Sa. M. 179 284.

Dividenden 1905—1911: 4, 0, 2, 3½, 6, 9, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Nic. Ohlerich.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Emil Steckner, Stellv. Komm.-Rat Hch. Werther, Kaufm.

Paul Kobe, Rentner Otto Vester, Ernst Schulze.

Zahlstellen: Halle a. S.: Ges.-Kasse, Hallescher Bankverein, H. F. Lehmann, Reinhold Steckner.

Export- und Lagerhaus-Gesellschaft in Hamburg,

Nordersand.

Gegründet: 1./7. 1888; errichtet 1853. Zweck: Lagerungsgeschäft, Besorgung von Lombard, Erteilung belehnbarer Warrants. Die Ges. übernahm von J. F. Nagel dessen Fabriketablissement für M. 7 000 000. Ferner 1895 die in Billwärder Neuedeich belegene Lachmannsche Spritfabrik für M. 2500000; letztere wurde lt. G.-V. 6./11. 1899 an die Norddeutschen Spritwerke, vorm. Höper in Hamburg verkauft. Diese erhöhten Nov. 1899 ihr A.-K. um M. 1000 000 in 1000 ab 1./10. 1899 div.-ber. Aktien, welche den Aktionären der Export- u. Lagerhaus-Ges. samt M. 991 000 alter Aktien der Spritwerke 29./1.—8./2. 1900 zu 101.25°/₀ angeboten wurden. 1907/08 erhöhte sich der Verlust von M. 137 110 auf M. 200 583, 1908/09 auf M. 206 689, 1909/10 M. 248 823; 1910/11 konnte diese Unterbilanz getilgt werden.

Das Areal der Ges. auf Steinwärder-Nordersand umfasst 46,375 qm (alleiniges Eigentum im Hamburger Freihafen). Im Betrieb sind: Speicher "Merkur", "Fortuna" u. ausserdem

noch 13 massive Speicher.

Kapital: M. 650 000 in 650 abgestempelten Aktien (Nr. 1-650) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 3500000, ermässigt lt. G.-V.-B. v. 17. Febr. 1894 auf M. 63000; ferner wurden M. 2500000 Prior.-Aktien ausgegeben. Lt. G.-V.-B. v. 6. Juli 1895 wurden dann noch 3937 Aktien à M. 1000 begeben zwecks Ankaufs der Lachmann'schen Spritfabrik. Das A.-K. betrug nach Durchführung dieser Operation M. 6500000 bis Ende 1899. Auf die Vorzugsrechte der Prior.-Aktien haben die Besitzer in der G.-V. v. 6. Juli 1895 verzichtet. Die G.-V. vom 6. Nov. 1899 beschloss zwecks Tilg. der Unterbilanz von M. 3 608 582 per 30. Nov. 1898 Herabsetz. des A.-K. von M. 6 500 000 auf M. 650 000, durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 10:1. Nicht eingelieferte Aktien haben Stimm- u. Div.-Recht verloren. Anleihen: I. M. 3 500 000 in 4½ 0/0 Prioritätsobligationen, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500, 1000, 2000 (Lit. C, B, A), aufgenommen bei der Gründung. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1889

in 39 Jahren durch jährl. Ausl. am 1. April u. 1. Okt. auf bezw. 1. Juli u. 2. Jan. (Frühere Tilg. ausgeschl.) Zweck: Verstärkung der Betriebsmittel. Sicherheit: Erste Hypothek im Werte von M. 3 675 000 auf dem Grundeigentum und den Gebäuden, sowie den zu letzteren gehörenden Maschinen ruhend. Pfandhalter: Hamburg: Dresdner Bank. Zahlst.